

Schule am Marsbruch

LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Dortmund, den 29.05.2024

Erprobung von jahrgangsübergreifenden Klassen in der Abschlussstufe ab dem Schuljahr 2024/25

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Betreuer*innen der Jahrgänge
7, 8, 9, 10a und 10b,

viele von Ihnen haben schon mitbekommen, dass wir uns mit jahrgangsübergreifenden Klassen in der Abschlussstufe beschäftigen. In jahrgangsübergreifenden Klassen werden Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgängen gemeinsam unterrichtet. Die Zusammensetzung der Klassen findet nach zuvor festgelegten Kriterien statt.

Warum haben wir uns mit jahrgangsübergreifenden Klassen beschäftigt?

- Außer in den beiden ersten Klassen unterrichten wir in allen Klassen der Schule schon jahrgangsübergreifend.
- Wenn im laufenden Schuljahr neue Schüler*innen dazukommen, gibt es manchmal in dem richtigen Jahrgang keinen Platz mehr. Manchmal passen die neuen Schüler*innen nicht zu den Klassen des richtigen Jahrgangs – oder umgekehrt. Dann werden die Schüler*innen in einem anderen Jahrgang unterrichtet.
- Wir haben sehr unterschiedliche Schüler*innen. Es wird immer schwieriger, allen Schüler*innen ein richtig gutes Angebot im Unterricht zu machen.
- Wenn für Schüler*innen neue Klassen gesucht werden (Querversetzungen), haben wir wenig Möglichkeiten, eine gute Klasse zu finden.

Was haben wir in diesem Schuljahr gemacht?

- Zu Beginn dieses Schuljahres (2023/24) haben wir eine Arbeitsgruppe gebildet. Mit dabei waren Lehrkräfte, unser Schulsozialarbeiter und Eltern.
- Wir haben Konzepte von anderen Schulen mit jahrgangsübergreifenden Klassen gelesen.
- Wir haben die Albatros-Schule in Bielefeld mit jahrgangsübergreifenden Klassen besucht.
- Wir haben Kriterien aufgestellt, wie wir jahrgangsübergreifende Klassen bilden möchten.
- Zu Beginn der Planungen wollten wir jahrgangsübergreifende Klassen bilden, in denen Schüler*innen der Jahrgänge 8, 9, 10a und 10b zusammen in einer Klasse sind.



Schule aktiv
für unicef

- Aufgrund der schlechten Personalsituation zu Beginn des neuen Schuljahres (2024/25) haben wir die Planung der Altersmischung geändert. Wir wollten die Veränderungen kleiner halten, damit wir das Konzept auch mit weniger Lehrkräften als sonst gut umsetzen können.

Wie sieht das Konzept der jahrgansübergreifenden Klassen nun aus?

- Im Schuljahr 2024/25 mischen wir nur die Jahrgänge 8 und 9 (also die jetzigen Jahrgänge 7 und 8).
- Wir bilden insgesamt vier jahrgangübergreifende Klassen. Die Bezeichnungen müssen wir noch finden.
- Wir haben die Schüler*innen in drei Gruppen eingeteilt:
 - o komplex beeinträchtigte Schüler*innen
 - o weitere Schüler*innen im Bildungsgang geistige Entwicklung
 - o Schüler*innen in den Bildungsgängen Lernen und der allgemeinen Schule→ In jeder jahrgansübergreifenden Klasse sind nicht mehr als zwei dieser Schülergruppen vertreten.
- Weitere Kriterien sind Pflegeaufwand, Essenanreicherung, Alter, Geschlecht, UK- + weitere Hilfsmittel, mind. 2 Lernpartner*innen pro Klasse, SuS-Charakteristika, soziales Gruppengefüge.

Die Schulkonferenz hat in ihrer Sitzung vom 13.05.2024 beschlossen, dass wir im kommenden Schuljahr dieses Konzept erproben.

Im Rahmen der zweiten Schulkonferenzsitzung im kommenden Schuljahr (wahrscheinlich im Mai 2025) wird dann entschieden, wie es mit den jahrgansübergreifenden Lerngruppen weitergeht.

Die Einteilung der Schüler*innen der vier jahrgansübergreifenden Klassen für das kommende Schuljahr werden wir spätestens Mitte Juni mitteilen.

Wenn Sie Fragen, Anregungen und Gesprächsbedarf haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Herzliche Grüße,

Torsten Dittrich
Schulleiter